

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 36

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

—> Abonnementsbedingungen. <—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts, für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.

FERDINANDUS REX.



Armer König Ferdinandus, — „König“ nur in guter Hoffnung,
Der noch nicht zur Welt geboren — Armer König Ferdinand!

Schläfst auf deinem seid'nen Polster, träumst von sieben magern Kühen,
Wie vor vielen tausend Jahren dein Kollege Pharao.

Wachst jählings auf wie dieser; doch zu deines Traumes Deutung
Brauchst du keinen zweiten Joseph, denn zu klar nur ist dein Traum!

Sieben Kühe — sieben Jahre, sieben magere Jahre sind es,
Seit du nach dem Königstitel hungerst — armer Ferdinand!

Haßt der Ruthe stets gespottet, so das „Väterchen“, das große,
An der Nema drohend zeigte — und dein Spotten half dir nicht!

Jetzt versuchst du es mit Schmeicheln, leckst dem „Väterchen“ die Hände,
Küssst reuevoll die Ruthe — und das Schmeicheln hilft dir nichts!

Ach! ein zweiter Joseph wäre dir zum Rathen (nicht zum Deuten)
Gar so nöthig; den du hattest, hast du schnöde heimgeschickt!

Sitzest einsam auf dem Throne als ein ungebor'ner König,
Während alle andern Fürsten hoch- und wohlgeboren sind!

Ich, für meinen Theil, will lieber ein geborener Philister,
Als, wie du im Hermelin, ein ungeborener König sein.